

Spielraumplan Stadtteil 201: Ehrang (A)

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteueräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang

- Stand Februar 2003 -

Allgemeine Charakterisierung

Der Stadtteil erstreckt sich entlang der alten B 53 über mehrere Kilometer und läßt sich folgendermaßen gliedern: Ehrang-Bahnhof, Bausch, Vordere Heide, Hintere Heide und der Bereich vom alten Ortskern bis Quint. Neben den Wohngebieten gibt es noch das Gewerbegebiet mit den Hafenanlagen. Die Baulücken der ehemaligen Nato-Siedlung auf der Bausch wurden mit Einfamilienhäusern bebaut. In diesem Zusammenhang ist auch ein neues Angebot an Spiel- und Bolzplätzen für die Kinder und Jugendlichen auf der Bausch entstanden. Der alte Ortskern ist als Sanierungsgebiet ausgewiesen, so dass hier einige Veränderungen zu erwarten sind.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke								Summe	Anteil der Altersgruppen	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	41	30	55	34	38	43	5	16	262	3,2 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	39	20	59	41	32	61	6	16	274	3,4 %	2,4 %
6 – 10 Jahre	65	32	95	55	40	96	7	25	415	5,1 %	4,2 %
11 – 15 Jahre	46	47	80	67	38	90	10	28	406	5,0 %	4,4 %
Summe	191	129	289	197	148	290	28	85	1357		
Einwohnerzahl	1008	747	1800	1121	1096	1441	195	702	8110		
Kinderanteil	18,9%	17,3%	16,0%	17,6%	13,5%	20,1%	14,4%	12,1%		16,7 %	13,4 %

Stand 15.02.2002

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 2.01 Oberstraße
- KSP 2.02 Vordere Heide
- KSP 2.03 Hintere Heide
- KSP 2.04 Alemannenstraße
- KSP 2.05 J.-M.-Velterstraße
- KSP 2.06 Schillerstraße
- KSP 2.08 Unter Gerst
- KSP 2.09 Merowingerstraße
- KSP 2.21 Auf der Bausch
- KSP 2.22 Auf der Bausch
- KSP 2.xx Florastraße
- Bolzplatz 2016.1 Auf der Bausch
- Bolzplatz 2017.1 Ehrang Bahnhof

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Peter (Hinterm Tor)
- Kindergarten Christi Himmelfahrt (Auf der Bausch)
- Montessori-Kinderhaus St. Peter (Alemannenstraße)
- Grundschule St. Peter und Schulkindergarten (Oberstraße)
- Hauptschule Ehrang, Johann-Amos-Comenius-Realschule, Friedrich-Spee-Gymnasium (Mäusheckerweg)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Während in den Wohngebieten Vordere und Hintere Heide nur Einfamilien- und Doppelhausbebauung anzutreffen ist, ist die Siedlungsstruktur vom alten Ortskern bis nach Quint sehr unterschiedlich: Vom Einfamilienhausbau über die Reihenhausbauung bis hin zum Geschosswohnungsbau sind alle Wohnformen vorhanden. Zu Ehrang gehören ausgedehnte Waldgebiete, die sich bis zur Stadtgrenze hinziehen und eine wichtige Erholungsfunktion haben.

Verkehrssituation

Ehrang liegt zwischen den Stadtteilen Biewer und Quint, so dass es trotz der vorhandenen Umgehungsstraße viel Durchgangsverkehr gibt. Außerdem führt die B 422 nach Kordel durch Ehrang. Während im alten Ortskern sehr viele Fahrzeuge fahren, gibt es in den Außenbereichen (Bausch, Vordere und Hintere Heide) nur Anliegerverkehr. Im Zuge der Sanierung des alten Stadtkerns wird die B 422 in Richtung Kyll verlegt, so dass der Ortskern verkehrsmäßig entlastet werden wird.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Günther Merzkirch, Schwarzer Weg 18a, 54293 Trier, Tel.: 0651-66978
 Stellvertreterin: Christel Neu, Ehranger Straße 201, Tel.: 0651-66913

Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang

- Stand Februar 2003 -

Stellungnahme zu Besonderheiten und Handlungsbedarf der Analysen von 6/1998

- *Mittelfristig kann der Mangel an Sportmöglichkeiten durch zwei Maßnahmen behoben werden: Zwischen der Merowingerstraße und dem Klärwerk befindet sich eine Wiese in städtischem Besitz, auf der ein Bolzplatz angelegt werden kann. Im Zuge der Verlegung der B 422 kann auf einer Insel der Kyll (bei der Oberstraße) ebenfalls ein Bolzplatz angelegt werden.*

Die Wiese beim Klärwerk kann aus bautechnischen Gründen nicht in einen Bolzplatz umgestaltet werden. Die Verlegung der B422 steht noch aus.

- *In der Florastraße gibt es noch eine Fläche, die im B-Plan als Spielplatz ausgewiesen ist. Hier müsste bei einer Neuanlage darauf geachtet werden, dass dieser auch die Funktion eines Phantasieraumes erfüllt, da es davon zu wenige im Stadtteil gibt.*

Die Situation der Phantasieräume im Stadtteil hat sich deutlich gebessert, es besteht dahingehend kein Bedarf mehr. Aufgrund der finanziellen Lage ist ein Ausbau der Fläche nicht möglich, wegen der Bedarfsdeckung aber auch nicht nötig.

- *Der Spielplatz in der Velterstraße soll zu einem naturnahen Spielraum umgebaut werden. Hier ist zu erwarten, dass der Spielraum dann auch das mangelnde Angebot an Phantasieräumen im Stadtteil ergänzt.*

Die Baumaßnahme sollen im Mai 2003 abgeschlossen sein.

- *Das Basketballfeld beim Sportplatz "Hintere Heide" kann aufgrund einer erfolgreichen Anwohnerklage nicht genutzt werden. An dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass es zur Zeit einige lärmintensive Trendsportarten gibt, gegen die häufig von Anwohnern vorgegangen wird. Daher können immer nur Zwischenlösungen für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden.*

Die Situation ist unverändert.

- *Aufgrund der engen Siedlungsstruktur ist der alte Ortskern mit einigen Spielräumen unterversorgt. Eine kurzfristige Lösung ist die Auflage an den Träger der Wohnanlage "Zur Stadtmauer 4-7", einen Spielplatz anzulegen. Darüber hinaus fällt mittelfristig der Spielplatz in der Oberstraße wegen der Verlegung der B 422 weg. Daher ist es sinnvoll im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung einen neuen Spielplatz anzulegen. Ein entsprechendes Areal (Ecke Niederstraße/Zur Stadtmauer) ist schon in städtischem Besitz.*

Entsprechende Maßnahmen können erst im Zuge der Ortskernsanierung umgesetzt werden.

- *Der Bezirk verfügt über zu wenige Eltern-Kind-Spielräume. Im Zuge der Entwicklungsmaßnahmen "Auf der Bausch" ist hier eine baldige Verbesserung der Situation in Sicht. Eine Sanierung des nicht in städtischer Trägerschaft befindlichen Spielplatzes in der Heinestraße würde die Situation weiter entspannen.*

Das Wohngebiet „Auf der Bausch“ bietet abwechslungsreichen Spielraum für die Kinder. Die Situation in der Heinestraße ist unverändert.

- *Aufgrund einer Privatinitiative wird auf einer Wiese neben dem Bolzplatz Mittelplatz das bestehende Angebot um ein Volleyballfeld erweitert. Die Initiative hat sich auch dazu bereiterklärt, den Platz zu unterhalten und zu pflegen.*

Die Initiative besteht immer noch.

- *Die Wohngebäude der ehemaligen NATO-Siedlung "Auf der Bausch" wurden im Zuge von Konversionsmaßnahmen in Eigentumswohnungen umgewandelt. Auf den verbleibenden Freiflächen werden Einfamilienhäuser gebaut. Aufgrund dieser Entwicklungen ist die Neuanlage eines Spiel- und Bolzplatzes sowie eines Kleinkinderspielplatzes vorgesehen bzw. schon in der Realisation.*

Der Bolzplatz und die Spielplätze sind stark frequentiert.

- *Im diesem Bereich des Stadtteils wurden keine Phantasieräume gefunden, wogegen auffällig viele Abenteuerräume vorhanden sind. Bei Neuanlagen von Spielplätzen oder Sanierungsmaßnahmen muss hier das Angebot entsprechend ergänzt werden. Allerdings weist der Stadtteil durch seine Lage am Wald viele attraktive Spielräume außerhalb des bebauten Gebietes auf, so dass Spielraumdefizite nicht so sehr ins Gewicht fallen. So wird zum Beispiel die Zugangsmöglichkeit zum Bach bei der Wallenbachstraße von den Kindern stark genutzt.*

Die Lücken an Phantasieräumen sind geringer geworden.

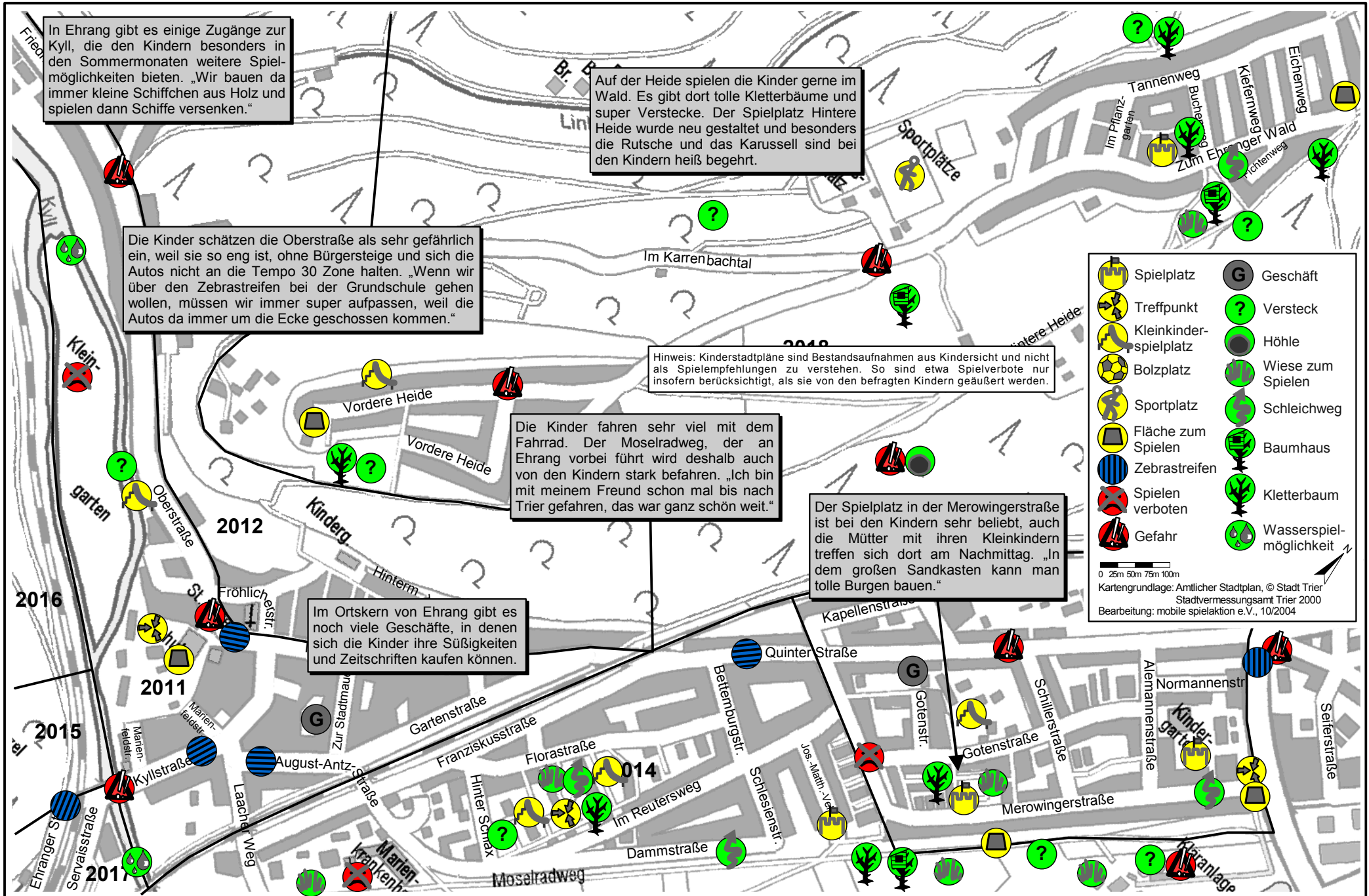
- *Ebenso wie in anderen Stadtteilen gibt es auch in Ehrang Probleme mit den Skatern. Diese Schwierigkeiten können nur gesamtstädtisch mittels einer zentralen Skateranlage gelöst werden. Mehrere dezentrale Lösungen sind nicht nur zu teuer, sondern auch schwer durchsetzbar. Die Gruppe der Skater, die sich mit Parkplätzen, Wendeplatten und ähnlichen Flächen nicht zufrieden gibt, ist auch bereit, größere Distanzen zur Ausübung ihrer Sportart zu überwinden. Hier wäre eine zeitnahe Lösung sehr wichtig.*

Die Skater in Ehrang begnügen sich mit den Parkplätzen und Wendeplatten, jedoch wäre eine zentrale Anlage von Vorteil.

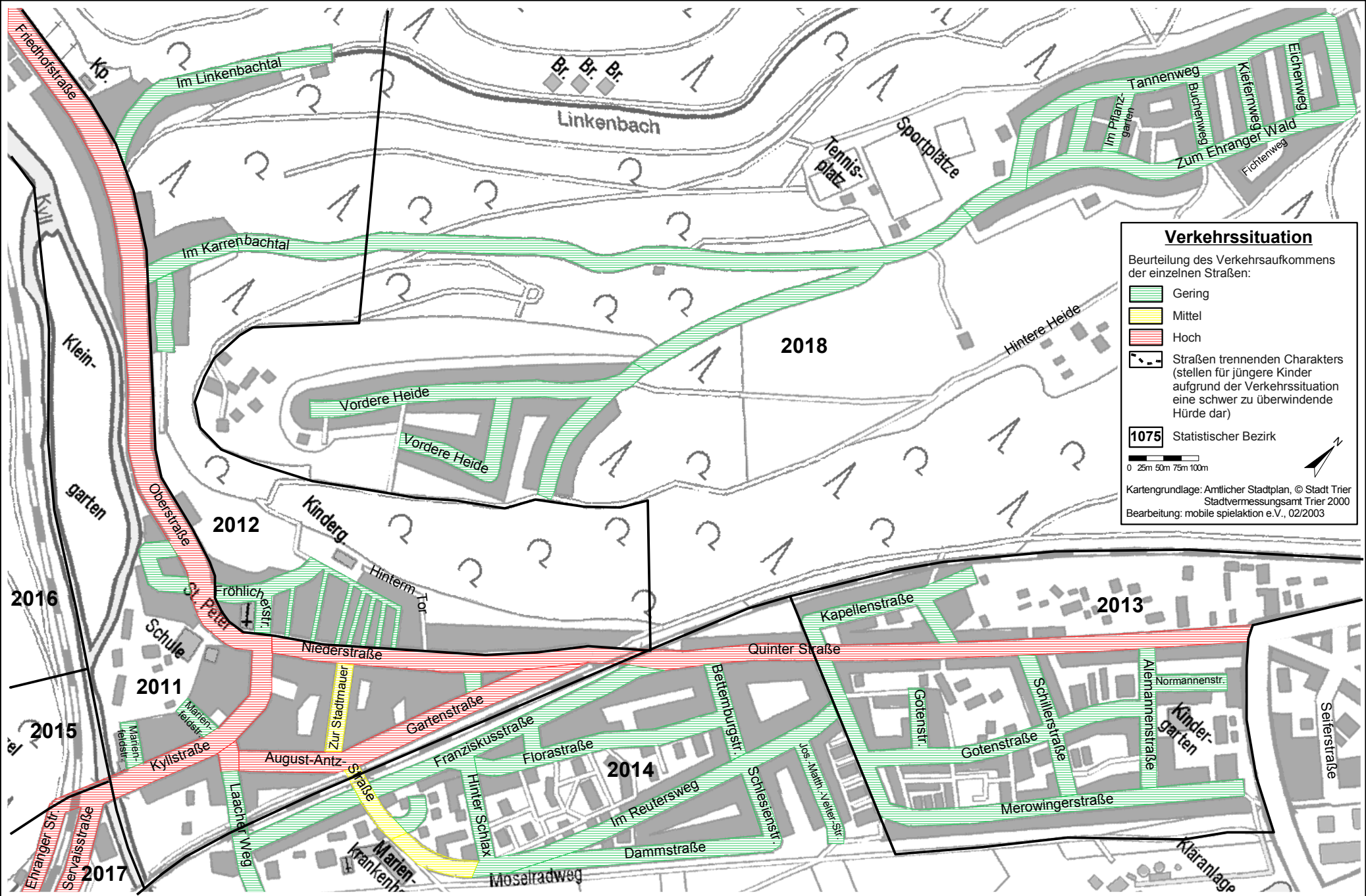
Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A) – Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	x	x	x			x	KSP 2.04 Alemannenstraße	Verschiedene Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen
2		x					Böschung hinter dem Jugendtreff	
3				x		x	Fläche hinter dem Jugendtreff	Basketballkorb, Scherben
4	x		x				KSP 2.06 Schillerstraße	Kleinkindbereich abgetrennt. Müll, Hundedreck. Treff für Jugendliche
5	x		x			x	KSP 2.09 Merowingerstraße	
6						x	Gotenstraße	
7	(x)						Kleinkindspielbereiche Schillerstraße	Anwohnerspielbereiche für die Wohnhäuser
8	x	x	x		x	x	KSP 2.05 J.-M.-Velterstraße	Erste Baumaßnahmen 2003 abgeschlossen
9						x	Hinter Schlax	
10						x	Fläche mit Tischtennisplatte Hinter Schlax	Nicht in besonders gutem Zustand
11	(x)				x		Privater Kleinkindspielbereich Hinter Schlax	Spielspuren, viel Müll
12	x						Privater Kleinkindspielbereich Reutersweg	Wenig Spielspuren, viel Müll
13	(x)	x	x				KSP 2.xx Florastraße und umgebende Gebüschzonen	
14		x					An der Kyll – unter der Brücke Kyllstraße	Zugang zum Wasser, viel Müll
15						(x)	Sackgasse August-Antz-Straße	
16					x		Kirchvorplatz	
17			x	x		x	Schulhof	Für Kinder im Grundschulalter. Fußball verboten – wird aber geduldet
18	x		x				KSP 2.01 Oberstraße	Verwahrlost, Straßenlärm, Hundedreck
19		x					Brachfläche bei Kleingärten Oberstraße	
20						x	Verbindungsweg Zum Ehranger Wald / Tannenweg	
21		x				x	Parkplatz Ende Tannenweg und angrenzender Wald	
22	x	x	x				KSP 2.03 Hintere Heide	
23	x						KSP 2.02 Vordere Heide	Kein Zugang mit Kinderwagen
24		x		(x)			Bolzplatz Karrenbachtal 2018.1	
25				(x)			Sportplatz	Gehört einem Verein. Keine Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder
26				(x)			Basketballfeld und Wiese	Keine Nutzungsmöglichkeit für die Kinder
27	x						Privater Kleinkinderspielplatz Florastraße 60-62	Sanierungsbedarf
28		x	x				Zugang zum Wald Stichstraße Buchenweg	
29		x	x				Wiese und angrenzendes Wäldchen – Sackgasse Vordere Heide	

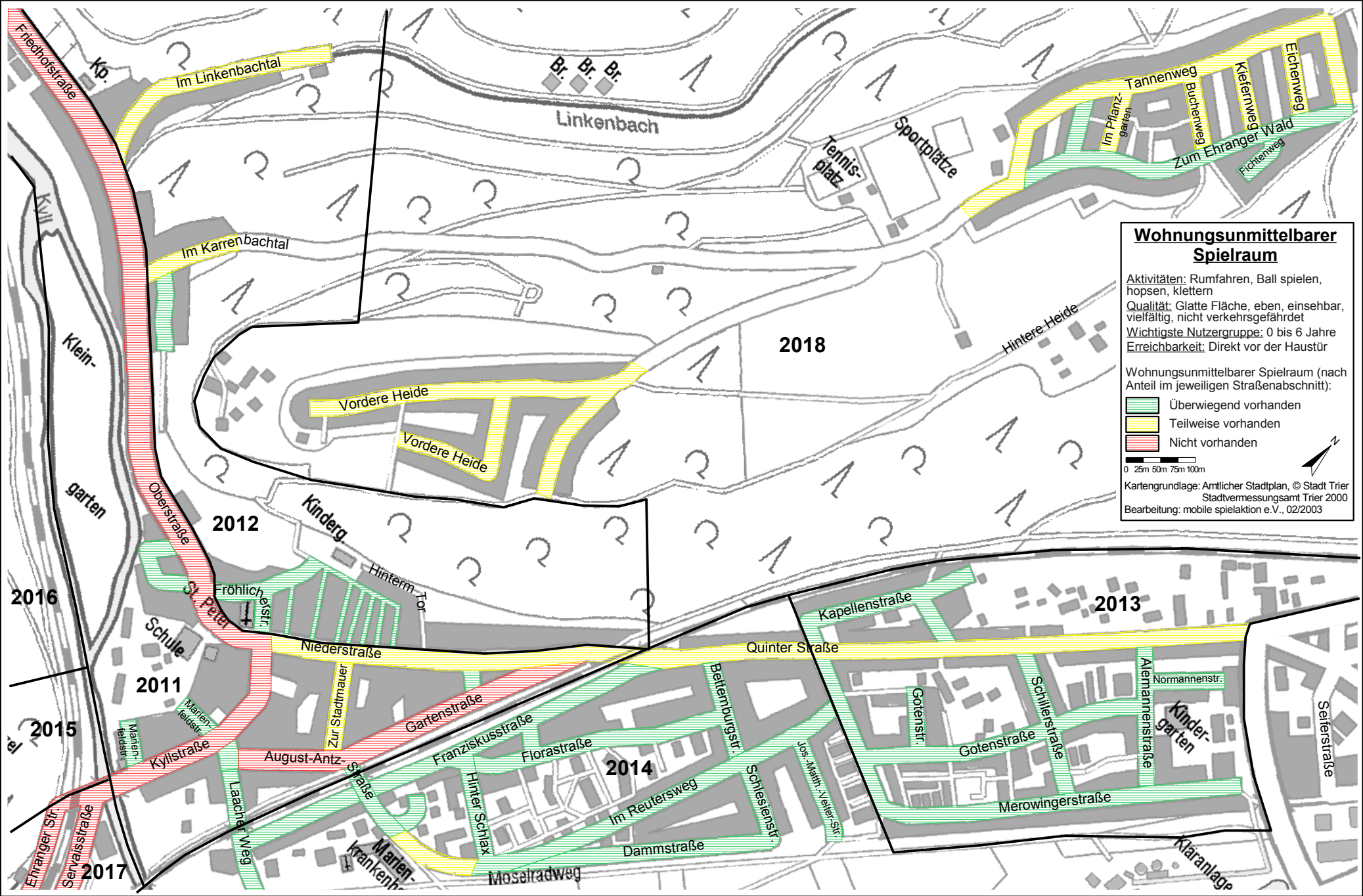
Kinderstadtplan Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



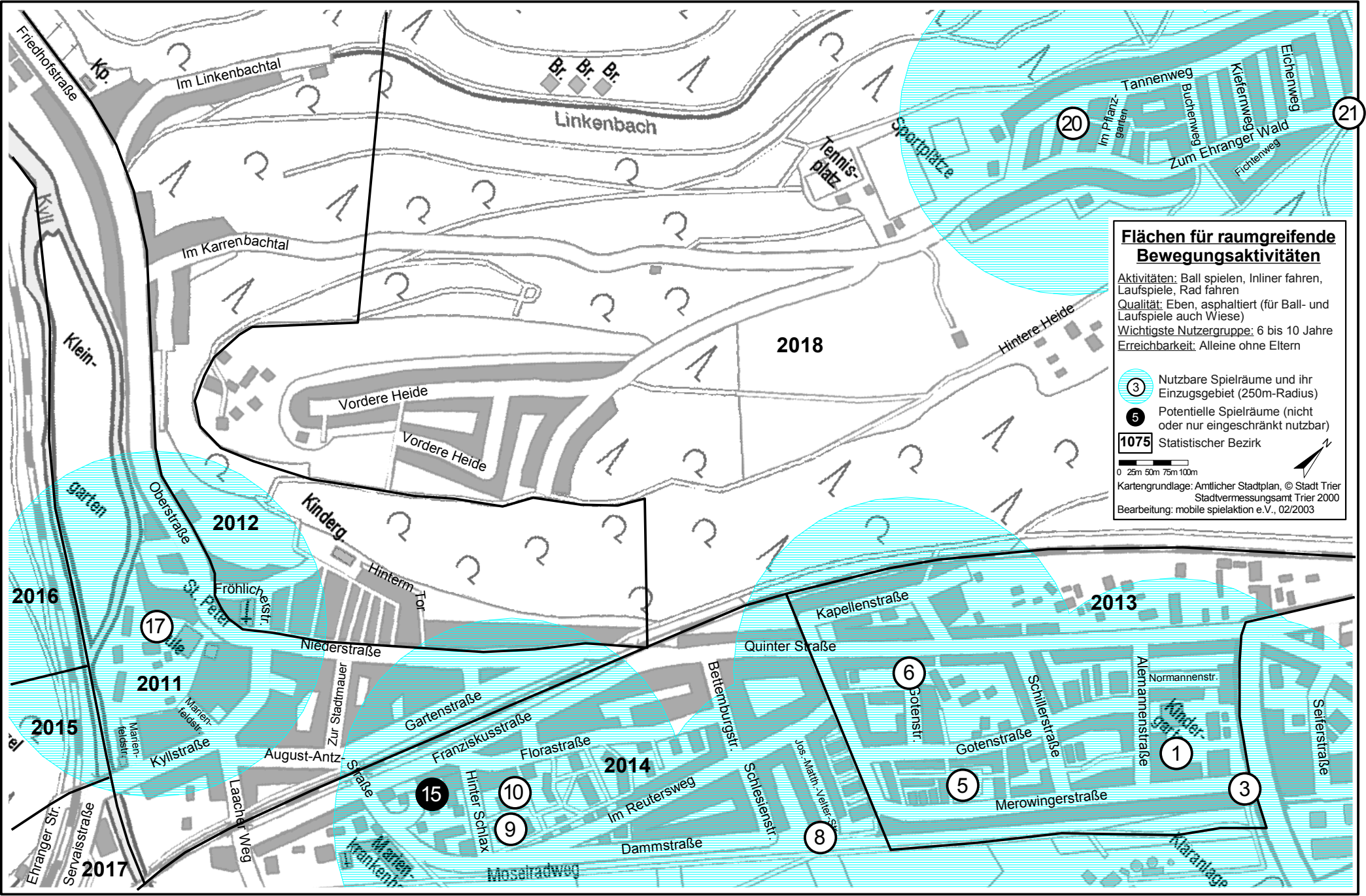
Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



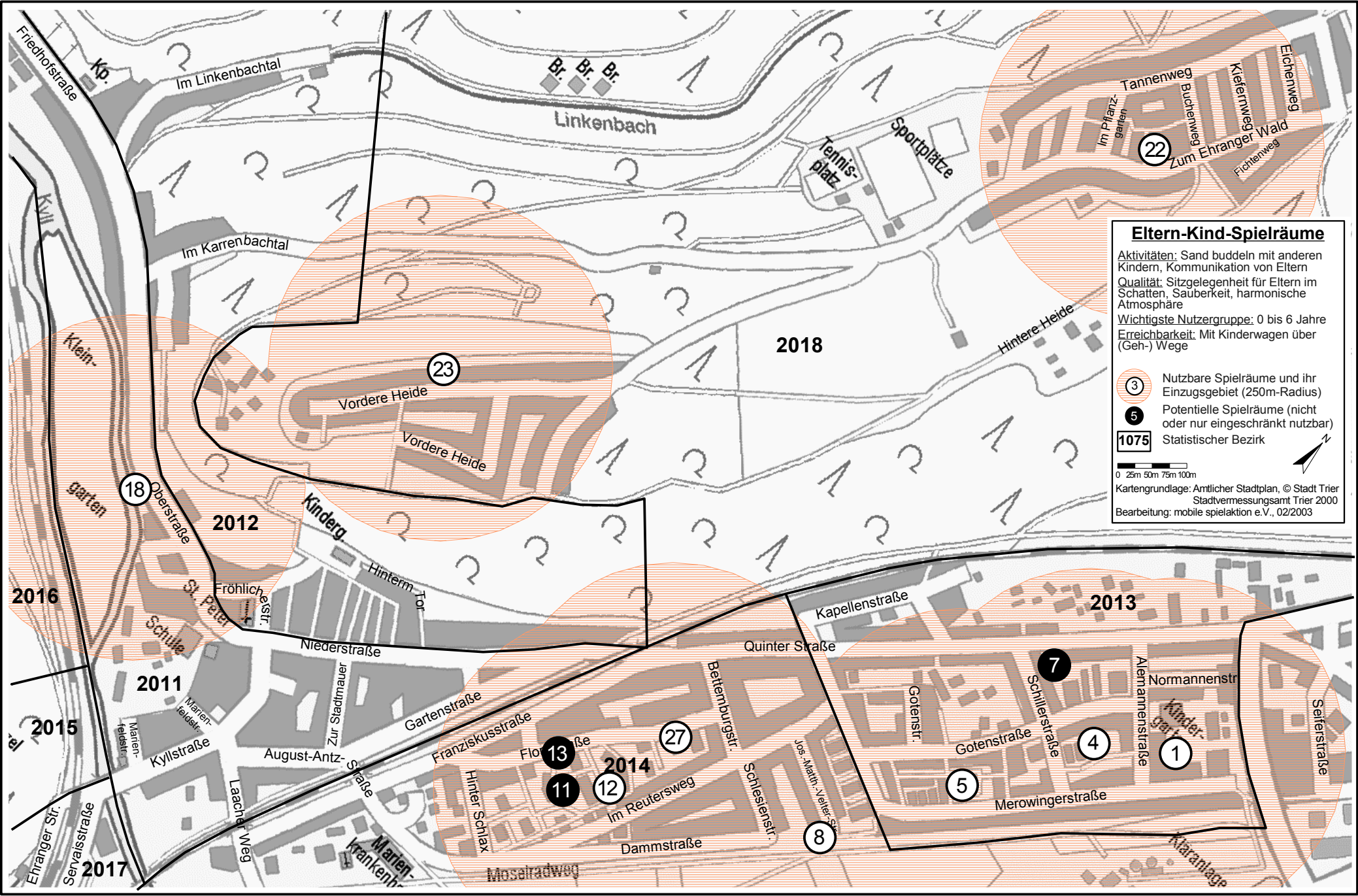
Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



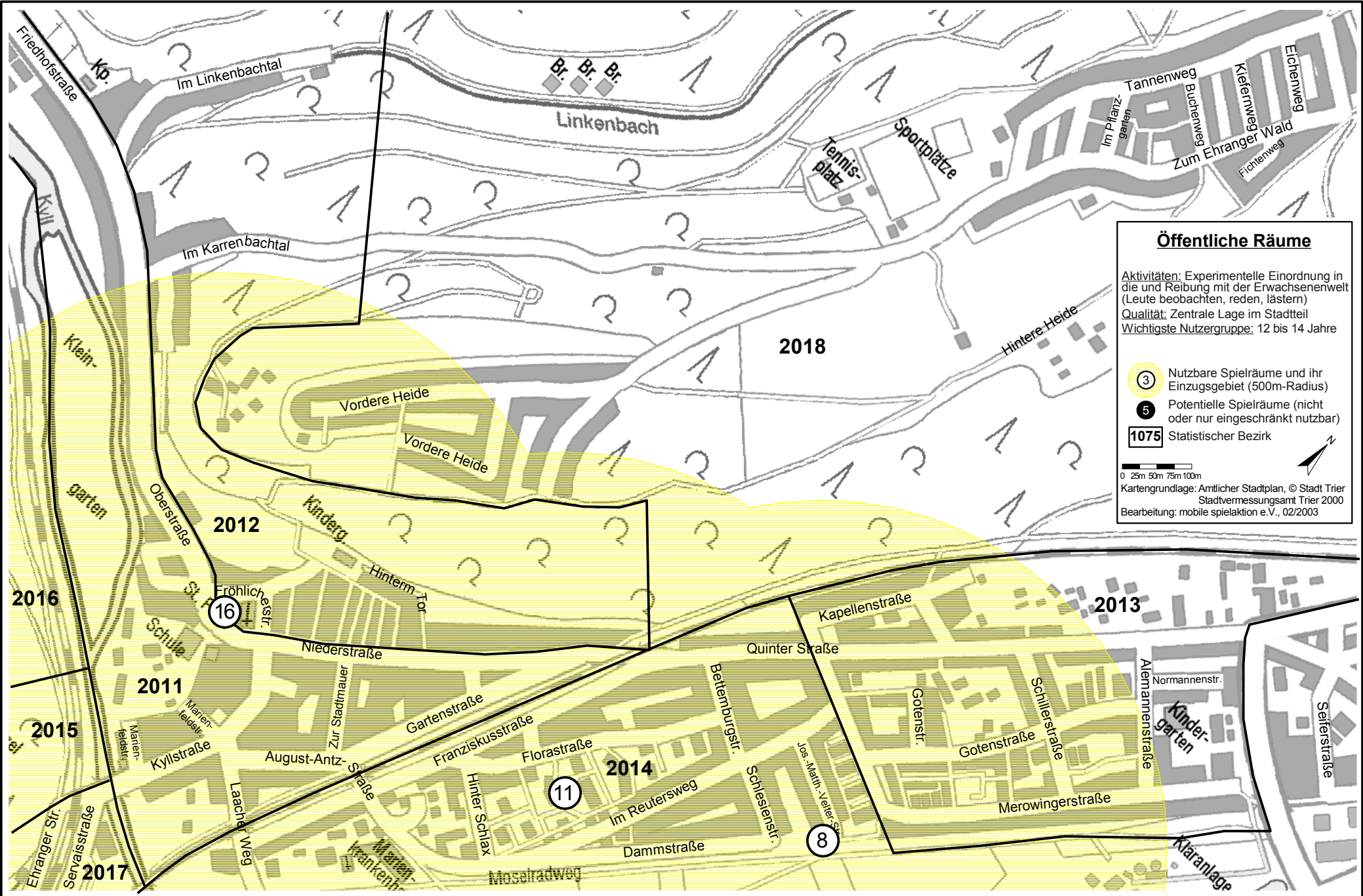
Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



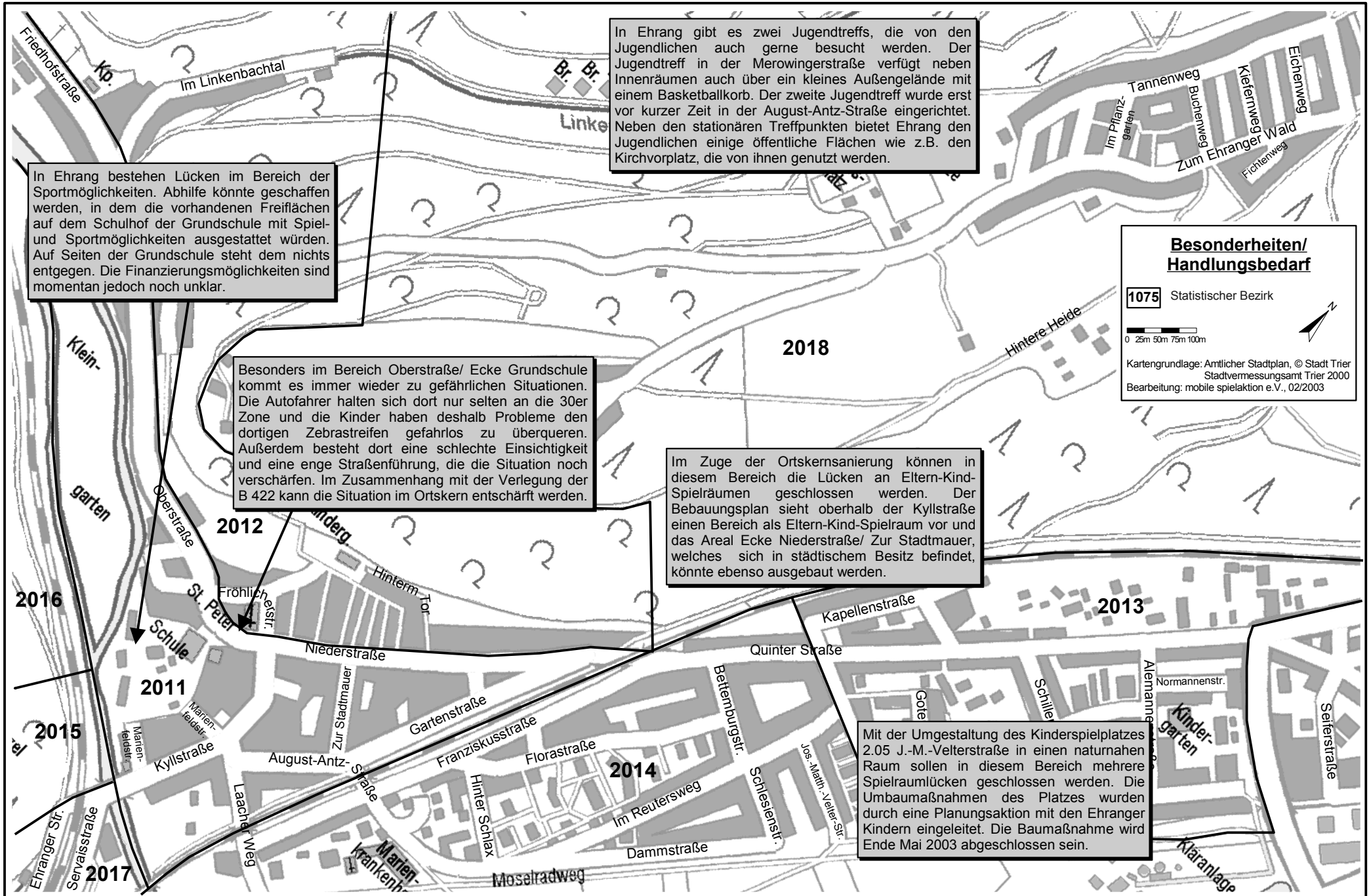
Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)



In Ehrang gibt es zwei Jugendtreffs, die von den Jugendlichen auch gerne besucht werden. Der Jugendtreff in der Merowingerstraße verfügt neben Innenräumen auch über ein kleines Außengelände mit einem Basketballkorb. Der zweite Jugendtreff wurde erst vor kurzer Zeit in der August-Antz-Straße eingerichtet. Neben den stationären Treffpunkten bietet Ehrang den Jugendlichen einige öffentliche Flächen wie z.B. den Kirchvorplatz, die von ihnen genutzt werden.

In Ehrang bestehen Lücken im Bereich der Sportmöglichkeiten. Abhilfe könnte geschaffen werden, in dem die vorhandenen Freiflächen auf dem Schulhof der Grundschule mit Spiel- und Sportmöglichkeiten ausgestattet würden. Auf Seiten der Grundschule steht dem nichts entgegen. Die Finanzierungsmöglichkeiten sind momentan jedoch noch unklar.

Besonders im Bereich Oberstraße/ Ecke Grundschule kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die Autofahrer halten sich dort nur selten an die 30er Zone und die Kinder haben deshalb Probleme den dortigen Zebrastreifen gefahrlos zu überqueren. Außerdem besteht dort eine schlechte Einsichtigkeit und eine enge Straßenführung, die die Situation noch verschärfen. Im Zusammenhang mit der Verlegung der B 422 kann die Situation im Ortskern entschärft werden.

Im Zuge der Ortskernsanierung können in diesem Bereich die Lücken an Eltern-Kind-Spielräumen geschlossen werden. Der Bebauungsplan sieht oberhalb der Kyllstraße einen Bereich als Eltern-Kind-Spielraum vor und das Areal Ecke Niederstraße/ Zur Stadtmauer, welches sich in städtischem Besitz befindet, könnte ebenso ausgebaut werden.

Mit der Umgestaltung des Kinderspielplatzes 2.05 J.-M.-Velterstraße in einen naturnahen Raum sollen in diesem Bereich mehrere Spielraumlücken geschlossen werden. Die Umbaumaßnahmen des Platzes wurden durch eine Planungsaktion mit den Ehranger Kindern eingeleitet. Die Baumaßnahme wird Ende Mai 2003 abgeschlossen sein.

**Besonderheiten/
Handlungsbedarf**

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 02/2003